

Die Fakten zum Rechtsfall

Zur Verdeutlichung

Angeklagter: Anthony

Zivilpartei: Michel

Anthony ist Eigentümer eines Mietshauses. Er wohnt dort selbst nicht, hat aber eine der Wohnungen an Cynthia vermietet. Cynthia und Anthony waren früher ein Paar, haben sich getrennt und nun hat Cynthia einen neuen Freund: Michel.

Am XXXXXX (Datum) wird die Polizei gerufen, da es in der Wohnung von Cynthia zu einem Streit kam. In der Wohnung trifft die Polizei Anthony an, der verletzt ist. Anthony erzählt unverzüglich, dass Michel, der neue Freund von Cynthia, ihn angegriffen habe. Er fügt hinzu, dass Michel sich auch noch in der Wohnung befinde, nämlich im Badezimmer. Die Polizei findet Michel dort auch vor, mit Blut bedeckt. Der Notdienst muss kommen und Michel ist nicht in der Lage zu erzählen, was passiert ist. In dem Augenblick, wo der Krankenwagen mit Michel wegfährt, kommt Cynthia von der Arbeit nach Hause.

Bei einer Leibesvisite stellt die Polizei fest, dass Anthony ein Messer und eine Tränengasbombe bei sich hatte. Das sind verbotene Waffen.

Die Polizei befragt die Nachbarn und stellt fest, dass die Nachbarin von Cynthia über nächtlichen Lärm geklagt hatte. Bei der Gemeinde ist Michel nicht gemeldet, er wohnt offiziell nicht bei Cynthia. Bei beiden, Michel und Anthony, wird eine Blutprobe genommen und man stellt fest, dass Anthony nüchtern war und Michel nicht. Der Test macht aber deutlich, dass Michel lediglich „leicht positiv“ war. Anthony hat noch keine Vorstrafen, aber die Polizei kennt ihn, da er in der Vergangenheit auch schon einmal verdächtigt wurde, verbotene Waffen zu besitzen und Gewalt anzuwenden. Beide Ermittlungen wurden eingestellt, da zu wenige Beweise vorlagen.

Im Krankenhaus wird festgestellt, dass Michel eine Verletzung am linken Auge und mehrere blaue Flecken am Körper hat. Sein Auge muss operiert werden, weshalb die

Polizei ihn erst nach ein paar Tagen vernehmen kann. Der Hausarzt von Michel stellt fest, dass Anthony an Kopf und Schulter leichte Verletzungen hat.

Die Polizei beschließt Anthony festzunehmen. Nach 24 Stunden wird er dem Untersuchungsrichter vorgeführt. Dieser verlängert seine Haft, aber nach 5 Tagen Untersuchungshaft wird er auf freien Fuß gesetzt.

WAS IST PASSIERT – DIE AUSSAGEN, DIE BEI DER POLIZEI GEMACHT WURDEN

Die Aussage von Cynthia

„Ich habe in der Tat ein Appartement von Anthony gemietet, er ist mein Vermieter. Michel ist mein Freund, und er wohnt bei mir. Ich war einmal in einer Beziehung mit Anthony, und seit er weiß, dass ich einen neuen Freund habe, haben wir regelmäßig Probleme mit ihm. So kommt er einfach unangemeldet in unsere Wohnung. Er nutzt dazu seinen Schlüssel, den er als Vermieter ja hat. Er hat sogar einmal Sachen mitgenommen!

Ich habe eine Anzeige bei der Polizei erstattet, aber sie haben nichts unternommen. Ich hoffe nun wirklich, dass Anthony seine verdiente Strafe bekommt! So geht es nicht weiter, wir fühlen uns nicht mehr sicher. Ich habe mich von Anthony getrennt, weil er gewalttätig war, auch gegen mich. Nun bedroht er uns noch im Hausflur.

Wir möchten hier wirklich nicht länger wohnen... Wir fühlen uns nicht sicher. Anthony hat uns auch einen Brief geschrieben, in dem er uns auffordert auszuziehen. Michel und ich suchen nun eine neue Wohnung, groß genug, weil wir bald Kinder haben wollen. Er ist die Liebe meines Lebens.

Von der Schlägerei weiß ich nichts, da ich in dem Moment nicht in der Wohnung war. Aber ich sah das Gesicht von Anthony als mein lieber Michel vom Krankenwagen abtransportiert wurde und ich wusste sofort, dass er es wieder getan hat.“

Die Aussage von Anthony

„Ich bin als Vermieter verantwortlich dafür, dass in meinem Mietshaus Ruhe und Ordnung herrscht. Nachdem mich eine neue Beschwerde von der Nachbarin Frau Schoeters über das Verhalten von Cynthia und Michel erreichte, ging ich unmittelbar zur Wohnung der beiden. Ich wollte eigentlich mit Cynthia sprechen, aber sie war nicht da. Ich klingelte unten bei der Wohnung und Michel war allein zu Hause. Sobald ich oben war, habe ich meinen Standpunkt zu den vielen Beschwerden, die ich erhalten hatte, gesagt. Ich habe zu Michel gesagt, dass es so nicht weiter geht, dass er Cynthia besser behandeln muss und wenn es nicht besser würde, ich ihn aus der Wohnung werfen lassen würde.

Als ich gerade gehen wollte und am Aufzug stand, griff mich Michel von hinten an. Ich wartete einfach auf den Aufzug und er schlägt mir, aus dem Nichts, auf meinen Kopf. Ich habe mich umgedreht und mich gewehrt, so lasse ich mich nicht behandeln! Ich habe das Recht mich zu verteidigen!! So landeten wir zuletzt kämpfend wieder in der Wohnung.

Auf einmal bewegte sich Michel nicht mehr. Ich nutzte den Moment, um die Polizei anzurufen und mich auf die Socken zu machen, bevor er wach wurde. Der Mann ist ein Wilder! Ich habe dann schon unten auf die Polizei gewartet.

Ich habe Cynthia nicht bedroht, sie ist meine Ex-Freundin, so etwas mache ich nicht. Ich verstehe auch nicht, weshalb sie sagt, dass ich aggressiv bin: Ich habe ihr nie ein Haar gekrümmt. Sie hat auch niemals eine Anzeige gegen mich bei der Polizei erstattet. Und ja, ich bin ein großer Freund des Kampfsports. Das heißt doch nicht, dass ich immer aggressiv bin? Es ist Michel der, wenn er etwas getrunken hat, gewalttätig wird. Und ich roch bei der Schlägerei: Er hatte wieder getrunken!“

Die Aussage von Michel

„Anthony, der Vermieter meiner Freundin, ist furchtbar eifersüchtig. Er hatte eine Beziehung mit Cynthia, die sie beendet hat und er kann es nicht ertragen, dass sie wieder glücklich ist! Er kommt einfach in unsere Wohnung und stellt uns private Fragen! Manchmal treffen wir ihn im Hausflur und er ruft uns im Gang Drohungen zu. Ich will dann reagieren, aber Cynthia hat uns stets voneinander ferngehalten.

Am Abend der Schlägerei war Cynthia nicht zu Hause. Auf einmal stand Anthony im Wohnzimmer. Ich sah die Aggressivität in seinen Augen. Er trat auf mich zu, bereit eine Schlägerei zu beginnen! Und in der Tat, schon traf die Faust mein Auge. Ich versuchte mich zu wehren, aber Anthony war einfach zu stark. Er schlug mich sogar bewusstlos! Gegen so eine Kraft konnte ich mich nicht zur Wehr setzen... "

Das Ergebnis der Ermittlungen des Untersuchungsrichters

Nach den Ermittlungen des Untersuchungsrichters kommt der Prokurator des Königs zu dem Schluss, dass ausreichend Beweise vorliegen, um Anthony vor das Strafgericht zu bringen und das wegen zwei verschiedener Straftaten:

- **für vorsätzliche Körperverletzung mit zeitweiliger Arbeitsunfähigkeit als Folge.**
- **für den Besitz verbotener Waffen (Messer und Tränengasbombe).**

Der Prokurator beschließt, keine Anklage wegen Hausfriedensbruchs zu erheben, weil die Beweise, dass Anthony die Wohnung von Cynthia ohne Zustimmung betrat, unzureichend sind.